



Presseinformation

Wiesbaden, 15. September 2015
Nr. 318

Kabinetts beschließt Hessische Tierschutzstiftung

Finanzielle Unterstützung für lokale Tierschutzeinrichtungen

Auf Initiative von Umweltministerin Priska Hinz hat die Landesregierung in ihrer Kabinettsitzung am Montagabend die Gründung der „Stiftung Hessischer Tierschutz“ beschlossen.

„Die neue Stiftung ist eine deutliche Stärkung für den Tierschutz in Hessen. Damit setzen wir eine weitere Vereinbarung aus dem Koalitionsvertrag um“, sagte Ministerin Hinz. Nach ihren Worten soll die neue Stiftung nicht nur den Tierschutzgedanken unterstützen, sondern ganz konkret vor Ort helfen. Dazu zählt die Förderung von Projekten von Tierheimen und ähnlichen Einrichtungen, um deren wichtige Arbeit zukunftssicher zu gestalten.

„Viele Tierheime sind in einer schwierigen Lage. Die Gehege und Zwinger sind voll und die Kassen sind leer. Wir wollen den Tierschutz vor Ort deshalb gezielt unterstützen. Mit der Stiftung werden wir künftig jedes Jahr 150.000 Euro für den Tierschutz in Hessen bereitstellen“, kündigte Priska Hinz an. Hessische Tierheime könnten schon bald erste Förderanträge an die Stiftung richten.

Die Ministerin betonte die Notwendigkeit eines flächendeckenden Netzes von Tierheimen. Diese leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Sie versorgen nicht nur Fundtiere, sondern beraten auch Tierhalterinnen und Tierhalter und informieren über Fragen von Tierhaltung und Tierschutz. Durch Kooperationen mit Schulen erreichen sie außerdem viele junge Menschen und tragen damit zur Tierschutzbildung bei.

Hintergrund: „Stiftung Hessischer Tierschutz“

Ziel der Hessischen Landesregierung ist es, den Tierschutz kontinuierlich zu verbessern. Die neue Stiftung wird zunächst mit einem Stiftungskapital in Höhe von 100.000 Euro ausgestattet. Die Stiftungslösung bietet hierbei die Möglichkeit, Zustiftungen, Spenden und weitere Drittmittel einzuwerben um damit die Unterstützung der Tierheime zu verbessern. Tierschutzvereine können Information über die Fördermöglichkeiten erhalten über das Tierschutzreferat des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz – vetabt@umwelt.hessen.de.